

### **Klaus Weeber Vorsitzender: Förderverein Stadtbücherei**

Lünen, 15.12.2010, Gerd Kestermann



**Lünen. Er will ein Bollwerk gegen weitere Etatkürzungen sein, er will die Freude am Lesen fördern, die Stadtbücherei mit besonderen Veranstaltungen in der Öffentlichkeit präsentieren, aber keinen Einfluss auf den Medienbestand nehmen: der neue Förderverein der Stadtbücherei.**

Er ist am Dienstagabend gegründet worden. Erster Vorsitzender ist Klaus Weeber, pensionierter Pädagoge, der früher am Gymnasium Kamen tätig war. „Wir haben uns ein gutes halbes Jahr immer wieder getroffen und uns kundig gemacht, die Vorstellungen wurden immer präziser, bis wir mit dem Produkt zufrieden waren“, sagt Weeber. Das Finanzamt habe den Verein für registerfähig gehalten und somit werde er auch eingetragen.

Zweiter Vorsitzender ist Eberhard Kamm, Schriftführer wurde Ferdinand Langguth, Michael Teichert ist in Abwesenheit zum Kassierer gewählt worden. Der neue Förderverein hat vier Beisitzer: Susanne Limena, Volker Hollin, Werner Tischer und Jochen Otto. Bücherei-Leiterin Manuela Hauptmann wird den Vorstand beraten.

#### **Wünsche für Bücherei**

Jochen Otto sieht sich als einen der Ideengeber. Er habe schon lange über einen Förderverein nachgedacht. Als dann der neue Kulturdezernent Horst Müller-Baß, der in Hanau einen solchen Verein initiiert hat, dies auch für Lünen anregte, wurden die Vorstellungen konkreter und mündeten jetzt in der Gründung.

Zu den wünschenswerten Aktivitäten des Fördervereins zählen Veranstaltungen in der Bücherei wie Autorenlesungen, die Vorstellung von Lieblingsbüchern oder die Organisation von Bücher-Flohmärkten. „Wir könnten auch mit Büchern zu den Menschen gehen wie z. B. in Altenheime“, regte Klaus Weeber nach der Gründung an.

Auch Manuela Hauptmann hat schon einen kleinen Wunschzettel. Sie möchte mit einer Veränderung der Software, die rund 800 Euro kostet, das Mahnwesen auf SMS oder E-Mails umstellen, um Porto zu sparen. Dann müssten säumige Ausleiher nicht mehr angeschrieben werden. Auch würde sie die Stadtbücherei am liebsten von dienstags bis samstags öffnen und nicht wie bisher den Mittwoch als Schließungstag dazwischen haben. Mit Hilfe der Selbstbuchungen konnten die Öffnungszeiten schon von 18 auf 27 Stunden verlängert werden.

Eine Internet-Seite ist geplant, die wird Michael Teichert einrichten. Für Anregungen und Eintritte in den Verein stellt sich zunächst Klaus Weeber telefonisch s 239 89 oder online klaus-weeber@live.de zur Verfügung.